

Weitere Streiks im Einzelhandel

Berlin. Die Gewerkschaft Verdi hat am Freitag ein weiteres Mal bundesweit Streiks im Einzel- und Großhandel organisiert. Schwerpunkte waren IKEA und Metro AG. Petra Ringer von Verdi zeigte sich am Mittag »ganz zufrieden« mit der Beteiligung. Eine Zahl der Streikenden nannte sie nicht. Der Handelsverband Deutschland (HDE) erklärte, der Ausstand habe keine »spürbaren Auswirkungen«, damit sei auch künftig »nicht zu rechnen«. In dem Tarifkonflikt fordert Verdi seit Monaten mindestens 2,50 Euro mehr pro Stunde bei einer Laufzeit von einem Jahr. Der HDE bietet ein Lohnplus von zehn Prozent über zwei Jahre. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/474221.weitere-streiks-im-einzelhandel.html>